

KN, 20. 5. 2022

# Sinfonische Vielfalt

## 7. Philharmonisches Konzert am Sonntag, NDR-Konzert am Sonnabend

**KIEL.** Als Hector Berlioz' „Haroald en Italie“ am 19. Januar 1932 unter der Leitung von Fritz Stein das letzte Mal in Kiel aufgeführt wurde, spielte die Viola der Komponist Paul Hindemith, der ja auch ein renommierter Bratscher war. Am Sonntag nun ist Hendrik Vornhusen der Solist – seit 2012 Solobratscher im Philharmonischen Orchester Kiel. Das 7. Philharmonische Konzert mit GMD Benjamin Reiners am Pult steht unter dem Motto „Nostalgia Italiana“ und bietet in der Wunderino-Arena auch mit Benjamin Britten's „Matinées musicales“ op. 24 (nach Rossini) und Ottorino

Respighi's „Fontane di Roma“ eine außergewöhnlich konzertante Reise nach Italien.

Solist Hendrik Vornhusen (Viola) hat im Bayreuther Festspielorchester in zahlreichen Produktionen unter Dirigenten wie Kirill Petrenko, Christian Thielemann, Plácido Domingo und Andris Nelsons mitgewirkt. Neben Engagements in Orchestern wie dem Stuttgarter Kammerorchester und an Theatern wie der Deutschen Oper Berlin widmet er sich gern der Kammermusik in und um Kiel.

Berlioz' Werk und Moderation um 18 Uhr. Karten: Tel. 0431 / 901 901, [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de)

• **Philharmonisches Konzert** am Sonntag um 11 Uhr, PhilExtrakt mit